

[Download] Was ist anders am "anderen Grammatikunterricht"?

Was ist anders am "anderen Grammatikunterricht"?

Von Nicole Schmidt

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

Nicole Schmidt

Was ist anders am "anderen Grammatikunterricht"?

Studienarbeit



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2009-10-28 Erscheinungsdatum: 2009-10-28 File Name: B007GY7EES
| File size: 54.Mb

Von Nicole Schmidt : Was ist anders am "anderen Grammatikunterricht"? before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Was ist anders am "anderen Grammatikunterricht"?:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grammatik anders Von Hckerling Die Autorin Nicole Schmidt beschreibt in verständlicher Weise einen "anderen" Ansatz für den Grammatikunterricht, bei dem nicht die Systematik und Theorie der Sprache und das langweilige Benennen grammatischer Sachverhalte im Vordergrund stehen, sondern bei dem die Nähe zu den Lernenden und ihren Fragen wichtig ist. Die sollen durch den Unterricht in Situationen gebracht werden, die sie zum Nachdenken über die sprachlichen Instrumente anregen. Obwohl fokussiert auf die Hauptschule, ist dieses Buchlein auch für Lehrkräfte anderer

Schularten als Einföhrung in den alternativen Grammatikunterricht geeignet.

Kurzbeschreibung Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Deutsch - Pädagogik, Didaktik, Sprachwissenschaft, Note: Gut, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Sprache: Deutsch, Abstract: Der andere Grammatikunterricht wird seit dem im Jahre 1978 erschienenen gleichnamigen Buch so genannt, in dem die Autoren Wolfgang Boettcher und Horst Sitta ein neues Konzept von Grammatikunterricht vorstellten. Der Ausdruck anders wird hier als Begriff der Abgrenzung gegen den klassischen Grammatikunterricht verstanden, der sich nach Boettcher und Sitta (1978) durch das systemorientierte und primär form- und strukturbezogene Analysieren von Stzen (S.24) auszeichnet. Diese Definition soll für die vorliegende Arbeit als Vergleichsgröße für den anderen Grammatikunterricht ausreichen. Auch die von den Autoren vorgeschlagenen Arbeits- und Unterrichtsmethoden beziehen sich stets auf den klassischen Grammatikunterricht als Gegenpol. In über zwanzig Punkten fassen sie einige Probleme des klassischen Grammatikunterrichts zusammen (Boettcher Sitta 1978, S.38-41). Die vorliegende Arbeit versucht die Frage zu beantworten, was genau am anderen Grammatikunterricht anders, also anders und neu im Vergleich zum klassischen Grammatikunterricht, ist allerdings ohne an dieser Stelle ausführlich auf die von Boettcher Sitta thematisierten Schwierigkeiten und Nachteile des klassischen Grammatikunterrichts einzugehen. Damit bezieht sich die Arbeit hauptsächlich auf das Buch von Boettcher und Sitta, jedoch werden auch andere Texte berücksichtigt. Ziel der Arbeit ist es, anhand der Beantwortung der als Thema gestellten Frage unter verschiedenen Gesichtspunkten ein wenn auch grobes, so doch zusammenhängendes und ausdrucksstarkes Bild des Konzeptes vom anderen Grammatikunterricht zu entwerfen. Dabei wird auch kurz der gesellschaftliche Zusammenhang beleuchtet, ohne dass im Gegenzug auch auf die historisch-gesellschaftlichen Hintergründe des klassischen Grammatikunterrichts eingegangen werden kann.

Kurzbeschreibung Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich Deutsch - Pädagogik, Didaktik, Sprachwissenschaft, Note: Gut, Pädagogische Hochschule Heidelberg, Sprache: Deutsch, Abstract: Der andere Grammatikunterricht wird seit dem im Jahre 1978 erschienenen gleichnamigen Buch so genannt, in dem die Autoren Wolfgang Boettcher und Horst Sitta ein neues Konzept von Grammatikunterricht vorstellten. Der Ausdruck anders wird hier als Begriff der Abgrenzung gegen den klassischen Grammatikunterricht verstanden, der sich nach Boettcher und Sitta (1978) durch das systemorientierte und primär form- und strukturbezogene Analysieren von Stzen (S.24) auszeichnet. Diese Definition soll für die vorliegende Arbeit als Vergleichsgröße für den anderen Grammatikunterricht ausreichen. Auch die von den Autoren vorgeschlagenen Arbeits- und Unterrichtsmethoden beziehen sich stets auf den klassischen Grammatikunterricht als Gegenpol. In über zwanzig Punkten fassen sie einige Probleme des klassischen Grammatikunterrichts zusammen (Boettcher Sitta 1978, S.38-41). Die vorliegende Arbeit versucht die Frage zu beantworten, was genau am anderen Grammatikunterricht anders, also anders und neu im Vergleich zum klassischen Grammatikunterricht, ist allerdings ohne an dieser Stelle ausführlich auf die von Boettcher Sitta thematisierten Schwierigkeiten und Nachteile des klassischen Grammatikunterrichts einzugehen. Damit bezieht sich die Arbeit hauptsächlich auf das Buch von Boettcher und Sitta, jedoch werden auch andere Texte berücksichtigt. Ziel der Arbeit ist es, anhand der Beantwortung der als Thema gestellten Frage unter verschiedenen Gesichtspunkten ein wenn auch grobes, so doch zusammenhängendes und ausdrucksstarkes Bild des Konzeptes vom anderen Grammatikunterricht zu entwerfen. Dabei wird auch kurz der gesellschaftliche Zusammenhang beleuchtet, ohne dass im Gegenzug auch auf die historisch-gesellschaftlichen Hintergründe des klassischen Grammatikunterrichts eingegangen werden kann.